

Der Westen lockt mit Freizeitwert

Das Gute der Woche Auf der Jakobwiese entstehen weitere 98 Wohnungen

Kempten Nicht nur bei den Einfamilienhäusern ist der hiesige Markt angespannt. Gefragt sind auch moderne Eigentums- und Mietwohnungen. Ein wenig Druck aus diesem Kessel nimmt die Sozialbau mit ihren Projekten auf der Jakobwiese. Verkauft und größtenteils bezogen sind 82 Wohnungen im Baufeld „West“. Für „Südwest“ war am Freitag Spatenstich; dort entstehen weitere 98 Wohnungen.

Mit rund 200 Gästen feierten die Verantwortlichen die Fertigstellung des Wohnparks „Jakobwiese West“. 21 Millionen Euro hat die Sozialbau dort investiert. Die



Wohnungen und die Tiefgarage mit 93 Plätzen sind weitgehend behindertengerecht ausgelegt. Energie liefert das Nahwärmenetz des

Cambomare. Das Büro Becker Architekten hat die Planung erstellt. Für Käufer und Mieter ist der Freizeitwert direkt am Naherholungsgebiet und den Sportanlagen ein interessantes Argument. Das gilt auch für das Projekt „Jakobwiese Südwest“ (F64 Architekten).

Als „sozial orientierte Anleger“ lobte Sozialbau-Chef Herbert Singer die privaten Kapitalgeber. Gleichzeitig warb er für Verständnis, dass Wohnungen nicht wie im Internet-Handel heute angeklickt und morgen geliefert sein könnten. Einer Mietpreisbremse erteilte er erneut eine Abfuhr: „Die sollte man in München lassen.“ Investoren würden mit diesem Instrument eher abgeschreckt, während die Nachfrage auf hohem Niveau bleibe.



Oberbürgermeister Thomas Kiechle, Baureferent Tim Koemstedt und Sozialbau-Chef Herbert Singer (von links) fachsimplelten am Freitagmittag beim Spatenstich über die künftige Bebauung der letzten freien Fläche der Jakobwiese. Foto: Ralf Lienert

Über 490 Wohnungen und Häuser sind in den vergangenen 25 Jahren auf der Jakobwiese entstanden, sagte Oberbürgermeister Thomas Kiechle. Er lobte die aufgelockerte Planung für das Wohngebiet, mit der sich der gesamte Stadtteil schließe. Welcher Druck auf dem Wohnungsmarkt herrsche, zeige die Zahl der Bauanträge im vergangenen Jahr: Da ging es um über 400 Wohneinheiten. (se)

Das entsteht in der Südwestecke der Jakobwiese

● Vorgesehen sind sechs viergeschossige und zwei fünfgeschossige Gebäude – abgestaffelt vom Aybühlweg zum Wohngebiet. **98 Wohnungen** entstehen in zwei Bauabschnitten. Rund drei Jahre wird es bis zur Fertigstellung des letzten Hauses dauern.

● **110 Parkplätze** entstehen in einer Tiefgarage. Zusätzlich gibt es 14 Stellflächen an der Alfred-Weitnauer-Straße, zehn an der Stadtbadstraße.
● **Die Nachfrage** ist groß: Im ersten Bauabschnitt werden 49 Wohnungen gebaut, 40 sind bereits vom Plan weg verkauft.